

Saale-Beitung.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Anzeigen

Verkauf des Saale-Beitung... 11 Uhr, in der Sommerpause...

Belegexemplar... Die Halle monatlich... 3.30 Mk. durch die Post 3.25 Mk.

Nr. 70.

Halle, Sonnabend, den 10. Februar

1917.

Gesteigerte Artillerietätigkeit an der Somme und vor Ypern. Erfolgreicher Luftangriff deutscher Marineflugzeuge.

Abgeblüht.

Die Antwort, die der neue „proceptor Germanio“, Wilson von Schweden erhalten hat, ist eine satzige Chriege gewesen, die seinen Uebereifer dämpfen könnte, wenn nicht die Ethikkeit ihr fülllos, blind und taub macht.

Amflicher Bericht der Seeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 10. Februar. Westlicher Kriegshauptlag. Bei der Arme des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg an der Ypern-Wytschaete-Front.

Holland fordert von England seine Schiffe zurück.

WTB. Haag, 9. Febr. Die niederländische Regierung hat von der englischen die sofortige Freilassung einer großen Zahl von Schiffen der West-Beaarnt...

Am ein praktisches Ergebnis zu erzielen hat die tönigliche Regierung die Grundzüge des Völkerechts anrechterhalten, sich mehrmals an die neutralen Mächte gewandt, um zu einem Zusammenarbeiten zu dem geplanten Zwecke zu gelangen.

Westlicher Kriegshauptlag.

WTB. Großes Hauptquartier, 10. Februar. Westlicher Kriegshauptlag. Bei der Arme des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg an der Ypern-Wytschaete-Front.

Englands Konvoi nach Holland.

C. B. Kopenhagen, 10. Februar. Aus Amsterdam meldet „Politiken“, daß die Engländer ihre Fracht- und Postdampfer im Bereich mit Holland durch Kriegsschiffe begleitet lassen.

Freche Drohung des Bierverbandes gegen die Neutralen.

Genf, 9. Febr. Im „Matin“ und anderen Regierunagsblätter finden sich jetzt offensichtlich aus dem Prebureau des Ministerepräsidenten Briand kommende Artikel, die die Anknüpfung enthalten, gegen die neutralen Staaten nicht bei ihrer gegenwärtigen neutralen Haltung beharren dürfen.

Geldprämien für die Vernichtung deutscher U-Boote.

Einem Pariser Telegramm zufolge fordert die französische Marineleitung zu Geldprämien zwecks Gründung eines Fonds für Prämien auf, die für die Vernichtung deutscher U-Boote ausgesetzt werden sollen.

Große Kohlennot auch in Dänemark.

WTB. Kopenhagen, 9. Februar. Das Ministerium des Innern veröffentlicht eine Bekanntmachung, durch die Angehörige der deutschen Seebörse angeordnet wird, daß alle Geschäfte Montags, Mittwochs und Donnerstags um 8 Uhr abends, Dienstags und Freitags um 7 Uhr und Sonnabends um 9 Uhr zu schließen haben.

Erpressungsversuche.

C. B. Kopenhagen, 9. Februar. Aus Buenos Aires wird gemeldet, daß die amerikanischen Banken ihre Angebote auf die neue argentinische Anleihe zurückgezogen, und die sofortige Abwicklung der amerikanischen Guthaben bei den argentinischen Handels- und Finanzkreisen verlangt haben.

100 000 Tonnen in 3 Tagen versenkt.

C. B. Lugano, 9. Februar. Die aus London gemeldeten Berichten von Handelschiffen während der letzten drei Tage betragen etwa 100 000 Tonnen.

Erweiterte Kriegsvollmacht für Wilson.

C. B. Genf, 10. Febr. Wie die Agentur Radio aus Washington mitteilt, beschäftigt sich die russische Regierung mit einer Gesetzesvorlage, die die Kriegsvollmacht des Präsidenten erweitert.

Wollen die Neutralen den Frieden erzwingen?

C. B. Genf, 10. Febr. Dem „Volles Nachrichten“ zufolge meldet der „Olivatore Romano“: Die Neutralen erzwingen die Möglichkeit, durch Einstellung der Schifffahrt das Ende des Konflikts herbeizuführen.

Ein englischer Torpedobootsgefehrer gesunken.

WTB. London, 9. Februar. (Amflich.) Ein Torpedobootsgefehrer alter Bauart, der zum Aufklärungsgefehrer benannt wurde, ist letzte Nacht auf eine Mine geraten und gesunken.

